

Greiffenberg, Catharina Regina von: Der Leib / der sterbend mir am Creutz mein

- 1 Der Leib / der sterbend mir am Creutz mein Heil erlanget /
- 2 und der am Thabor zeigt sein Klarheits Herrlichkeit /
- 3 in dem die Gottheit schwebt vollkommen jederzeit:
- 4 Ist eben der / der jetzt die Zung' im Brod empfandet.
- 5 Aus seinen Wunden gleich mein Mund sein Blut auffanget.
- 6 Ein köstlich Mahl für mich / im Brod und Wein bereit!
- 7 ob die Erforschung schon sich strecket nicht so weit /
- 8 der Glaub doch mit der Fahn der Warheit herrlich pranget.
- 9 Ach daß doch nicht der Leib vor Furcht und Zittern bebt /
- 10 in dem' er den aufnimmt / den selbst mit Zittern ehren
- 11 die liechten Seraphim / die Thronen / Fürstentum.
- 12 Ach! daß er nicht im See der Buse-Thränen schwebt /
- 13 zu reinigen ein Herz zur Wohnung diesem HERREN!
- 14 daß er in Noht-Abgrund sich senket / ist sein Ruhm.

(Textopus: Der Leib / der sterbend mir am Creutz mein Heil erlanget /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)